

Tagesordnungspunkt:

ÖPNV: Kosten 2024, Kostenprognose 2025ff.

Beschlussvorschlag:

Der Rat nimmt die Kostenberechnungen zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine Auswirkungen

Klimatische Auswirkungen:

Keine Auswirkungen

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung			
Ausschuss Umwelt und Mobilität	08.09.2025	öffentlich			
	Beratungsergebnis				
	einstimmig	ja	nein	enthalten	
Rat	16.09.2025	öffentlich			
	Beratungsergebnis				
	einstimmig	ja	nein	enthalten	

gez. Dr. Thönnies

Sachverhalt:

Die Gemeinde Nottuln steht vor steigenden Kosten im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Insbesondere für die Linie C85 wurden und werden zukünftig Änderungen vorgenommen, die zu einer Erhöhung der Gesamtkosten führen.

Die Kostenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

- 2024: tatsächliche Kosten: ca. 659.000 € (Haushaltsansatz: 625.000 €)
- 2025: prognostizierte Kosten: ca. 714.000 € (Haushaltsansatz: 700.000€)
- 2026: prognostizierte Kosten: ca. 1,12 Mio. €
- 2027: prognostizierte Kosten: ca. 1,13 Mio. €

Die Detailübersicht findet sich im Anhang. Hintergründe der Kostensteigerung:

- Einsatz eines größeren Busses für die Linie C85 (Beschluss vom 10.12.2024, Vorlage 108/2024/1)
- Taxibusangebot zur Anbindung des Marienhofes an Nottuln (Beschluss vom 01.04.2025, Vorlage 028/2025)
- Ausweitung C85 zur Ringlinie und damit Anbindung von Marienhof und Schapdetten (Beschluss vom 01.04.2025, Vorlage 028/2025)
- Notwendige Anschaffung eines neuen Bürgerbusses
- Notwendige Haltestellen-/Strecken-/Taktanpassungen für Schüler:innen
- Steigende Betriebskosten

Diese Übersicht verdeutlicht die Notwendigkeit, die Haushaltsplanung für den ÖPNV-Bereich anzupassen, um die steigenden Kosten adäquat zu berücksichtigen und die Finanzierung des öffentlichen Nahverkehrs in Nottuln langfristig zu sichern.

Hinweise zu ÖPNV-Angebot und Abrechnung

Ortslinienverkehr:

Über eine Gesamtrechnung berechnet die RVM uns jährlich die ungedeckten Kosten der Linienbusse (C85, 680, 681, 682, 684, 685 etc.) sowie des Bürgerbusses (B31/B32). Die Gesamtsumme ändert sich durch Änderung von Takt/Fahrstrecken (durch laufende Anpassungen der „Schülerhaltestellen“ oder größere Fahrplanänderungen, die politisch beschlossen werden) sowie durch steigende Betriebskosten. Die Kosten für den Bürgerbus geben wir anteilig an die Gemeinde Havixbeck weiter.

Wir bekommen jedes Jahr im Herbst eine Vorscheurechnung, die Schlussrechnung einige Jahre später – hierbei sind sowohl Rück- als auch Nachzahlungen möglich. Hierfür werden Rückstellungen in Höhe von 40.000 € gebildet. Aktuell warten wir auf die Vorscheurechnung für 2025 und die Schlussrechnung für 2021.

Nachtbus:

Der N8 verkehrt überkommunal, der Zuschussbedarf wird anteilig auf die Kommunen berechnet. Der Anteil Nottulns lag in den vergangenen Jahren bei ca. 22.000–25.000 Euro. Auch hier bekommen wir gegen Ende des Jahres Vorscheurechnungen und später die Schlussrechnung.

Regional- und Schnellbus:

Diese Kosten für die R62/R63 sowie die S60/D60 werden über das Kreisergebnis abgerechnet, hierzu haben wir keine exakten Zahlen.

Vorlage Nr. 117/2025

Schülerfreistellungsverkehr:

In Nottuln können Schüler:innen für die Fahrt zur Schule den Ortlinienverkehr nutzen. Zusätzlich fallen noch Kosten für Schülerfreistellungsverkehr (Fahrten zu Schwimmbädern/Turnhallen o. ä.) an. Diese Kosten werden über den FB 2 verrechnet. 2024 lag die Gesamtsumme bei rund 8.000 Euro.

Anlagen:

Anlage 1: Detailberechnungen Kosten/Kostenprognosen ÖPNV 2024–2027

Verfasst:
gez. Röthinger, Lisa

Fachbereichsleitung:
gez. Breuksch